

Entführt

Zusammen mit ihm, die Suche nach ihr

Von RiverTear

Kapitel 8: Verantwortung

So, schon das neue Kapitel ^^

Nun geht es weiter mit Shanks & Co. und der Suche nach Hikaru.

Viel Spaß dabei, eure River-chan

[PS: Hier klärt sich, warum Law die Medizin aus dem Sonderkapitel nicht so gut vertrug (weil da ja Alkohol drin war). Entspricht jedoch wahrscheinlich nicht dem Original, ist also von mir frei erfunden. Jedoch: Arzt ist er wirklich (für die, die es noch nicht wissen)]

Nachdem die Segel gesetzt waren und sie wieder über das Meer schipperten, gesellte sich Reika zu Shun, der in ihrer Kajüte war. Shun saß ruhig auf Reikas Kojie, hatte die Augen geschlossen und sich mit dem Rücken an die Wand gelehnt. Als Rei ihre Kajüte betrat, schaute Shun grinsend auf. „Da bist du ja, Süße~“ Sagte er und hielt Rei seine Hand hin. Doch Rei kam ihm nicht näher, sie blieb dort stehen, verschränkte die Arme vor ihrem Brustkorb und musterte Shun. „Was ist los?“ Fragte er sie mit einem leicht erstaunten Blick und zog seine Hand zurück. Genau das fragte sich Rei selbst. Shun war noch genauso wie zu der Zeit, wo sie ihn kennen lernte, er war noch genauso interessant. Doch irgendwas war anders. Anders als Gestern. Grübelnd musterte sie Shun weiter. Sie hatte gerade kein Interesse an ihm und wusste nicht wieso. „Hn~ Weis nicht...“ Antwortete sie ihm und ging dann wieder zur Tür.

Ihre Beine führten sie zur Kombüse, dort, wo Shanks war. Er saß da, las eine Zeitung und trank eine Tasse Kaffee. Schweigend setzte sich Reika zu ihm und lehnte sich an die Lehne des Stuhls. „Solltest du nicht bei unserem netten Gast sein?“ Fragte Shanks ohne aufzusehen. Reika antwortete nicht, sie dachte selbst darüber nach. Über Shun. Über sich. Sie hatte einfach nicht mehr das selbe Gefühl ihm gegenüber, wie sie es letzten Abend hatte. Dann schüttelte sie den Kopf. „Ich fühle mich nicht wohl... bei ihm.“ Plötzlich sah Shanks auf. „Ach?!“ Fragte er erstaunt und fing plötzlich an breit zu grinsen. Reika verstand nicht wieso und kratzte sich am Kopf. Warum grinste er so?

„Hey...“ Trafalgar Law kam wieder zurück zum Hafen und begrüßte Shanks. „Hast du sie gefunden?“ Fragte Shanks lächelnd, worauf Law nur nickte und sich neben den Yonkou stellte. Man konnte dem Käpt'n der Heart-Piraten eine gewisse Spur von Wut von den Augen lesen. „Was ist los?“ Hakte Shanks nach und lächelte dabei weiter freundlich. „Rei-

chan..." Sagte Law schlicht, während er kurz weg schaute und Shanks dann wieder anblickte. „Sie ist gerade bei so 'nem Typen!“ Man konnte Shanks' verwunderten Blick sehen. „Er heißt Shun... Reika und er haben sich vor längerer Zeit kennen gelernt. Das war auf einer Insel, so ziemlich am Anfang der Grand Line.“ Law legte eine kurze Pause ein, in der er seufzte. „Sie kann ja machen, was sie will, aber er gefiel mir einfach nicht er... Dieser Shun, er scheint mir mehr ein Angeber und ein Weiberheld zu sein als alles andere!“ Ernst blickte Law Shanks an, der diesen Blick erwiderte und gespannt zuhörte. „Jeden Falls..."

„Bist du eifersüchtig?“ Schmiss Shanks plötzlich dazwischen. Law blieb ernst und gelassen, schüttelte nur den Kopf. „Sie ist mein Vize, meine Mechanikerin und meine beste Freundin. Ich will nicht, dass sie ihr Herz an so jemanden verlieren könnte.“ Shanks musste schmunzeln. „Ich denke nicht, dass sie euch wegen irgendwen verlassen würde.“ Darauf nickte Law und lächelte leicht. „Ich würde es auch nicht so leicht zulassen!“ Meinte der Käpt'n der Heart-Piraten ernst. Shanks nickte ihm zu. „Ich gehe in die Stadt, einen Rum trinken, willst du mir?“ Grinsend schaute Shanks erst zur Stadt, dann zu Law. Dieser lehnte winkend ab. „Nein, danke, ich bin Arzt, ich trinke nicht gerne und oft.“ „Ah so..." Entgegnete Shanks, verabschiedete sich dann kurz und ging zur Stadt. Er musste darüber schmunzeln, dass Law seinen ‚Beruf‘ so wichtig nahm, dass er wirklich verantwortungsvoll war und dass Reika sich da einen sehr guten Käpt'n ausgesucht hatte. Doch das mit Shun, das gefiel Shanks überhaupt nicht.

„Was ist?“ Fragte Reika nach, doch Shanks schüttelte nur grinsend den Kopf. Er fand es amüsant zu hören, dass sie sich in Shuns Nähe nicht mehr wohl fühlte. „Willst du bei mir schlafen?“ Shanks sah Rei freundlich an und lächelte dabei. „Gern.“ Erwiderte sie ernst und stand dann auf. Shanks blickte erst leicht verwundert, er hätte nicht gedacht, dass sie einfach so und sofort zusagen würde. Vor allen Dingen nicht wegen den Dingen, die zwischen ihnen in letzter Zeit passierten. Aber es freute ihn irgendwie. „Gibt es hier irgendwas zu tun?“ Fragte Reika hoffnungsvoll, sie brauchte das jetzt wieder, ein bisschen Ablenkung. Doch Shanks schüttelte nur den Kopf. „Leider nein..." Seufzend wollte Reika zur Tür gehen, als sie auf einmal aufgestoßen wurde und Shun grinsend herein kam.

„So schnell kann man seine Meinung also ändern..." Dachte sich Reika innerlich seufzend und drehte sich prompt weg, nahm Shanks' leere Kaffeetasse und fing an diese und die ihre, die sie vorhin nur abgestellt hatte, zu spülen. Ja, gestern noch erfreute sie sich an dem frischen Sturm namens Shun und heute, da mochte sie diese Eigenschaft plötzlich nicht mehr.

„Guten Morgen!“ Grinsend grüßte der Gast Shanks und kam dann zu Rei herüber. „Kann ich dir helfen, Süße~?“ Shun stellte sich hinter Rei und hauchte ihr sanft in ihr Ohr. Nichtmals das gefiel ihr mehr. Schlicht schüttelte sie den Kopf. „Hm..." Kopfkrazend setzte sich dann Shun zu Shanks. Letzterer las weiter ruhig die Zeitung und schenkte Shun kaum Beachtung. Unabhängig voneinander fragten sich Shanks und Rei in Gedanken, warum sie Shun überhaupt aufgenommen haben und beide fanden keine Antwort darauf.

„Ähm..."

„Willst du auch einen Kaffee?!" Fragte Reika plötzlich Shun, bevor er überhaupt was sagen konnte, ohne sich zu ihm zu drehen und mit einem gewissen gereizten Unterton in der Stimme. „Gern~“ erwiderte Shun und streckte sich kurz. Reika, die schon mit dem Spülen fertig war, brachte drei neue Tassen an den Tisch. Ohne aufzublicken schüttete sich Shanks etwas Kaffee in die eine Tasse und stellte dann die leere Kanne

zurück, die sich dann Shun griff. Ohne etwas zu sagen, verlies Rei die Kombüse und spurtete zu ihrer Kajüte. Schnell schnappte sie sich ein paar ihrer Sachen und maschierte mit diesen zur Shanks' Kajüte. Dort verstaute sie schnell ihre Sachen, griff sich eine $\frac{3}{4}$ Hose und ein Top und verschwand mit den Sachen im Bad, welches zu Shanks Kajüte gehörte.

Als sie heraus kam, hatte sie ihre Mütze auf die offenen Haare gezogen, war angezogen und gewaschen. Dann ging sie zurück zur Kombüse. Nur Shanks saß dort und blickte dann Rei lächelnd an. „Ich glaub er sucht dich gerade!“ Seufzend setzte sich Reika neben Shanks und griff sich dann die Zeitung, während sie sich mit der anderen Hand Kaffee einschüttete und zu diesem Zucker und Milch gab. Schnell überflog Rei die Zeitung und legte sie wieder weg. „Hn~ Nichts interessantes...“ Und sie blickte zu Shanks. Dieser blickte auch sie an und lächelte leicht. „Ach, Rei...“ Er streckte die Hand nach ihr aus und streichelte ihr kurz über die Wange. Dann kam er ihr ein bisschen näher und Shun platzte plötzlich rein. Sofort fuhren Shanks und Rei, die ihm auch etwas näher kam, auseinander und blickten Shun an. Die Blicke der Beiden bestanden aus einem Mix aus 'erschrocken' und 'verärgert'. Doch Shun schien dies egal zu sein und fröhlich pfeifend setzte er sich den beiden gegenüber. „Na?!“ Reika seufzte darauf nur, doch Shanks erwiderte das fröhliche Lächeln von Shun und schaute ihn an. „Also, weist du denn, was wir eigentlich vor haben?“ Shanks Lächeln war schon zu freundlich, viel zu freundlich, auffällig freundlich. „Ähm, also...“

„Wir suchen meine Nichte, sie wurde entführt...“ Daraufhin staunte Shun nicht schlecht und blickte zu Rei herüber. „Sie ist meine beste Freundin.“ Erklärte Reika knapp und nippte dann an ihrem Kaffee. Shuns Blick wechselte wieder zu Shanks rüber. „Sie wurde von Eustass Kid entführt!“

„Ah, den sucht meine Ma... Meine ehemalige Mannschaft auch!“ Entgegnete Shun plötzlich und Shanks und Rei runzelten zeitgleich die Stirn. „Ja, er hat uns einen Schatz geklaut!“ Erzählte Shun den beiden und trank einen Schluck aus einer Wasserflasche. „Das können... kann Ako doch nicht auf sich sitzen lassen!“ Meinte Shun weiter und sah dann die beiden breit grinsend an. „Das ist interessant...“ Grinste Shanks plötzlich. Shun nickte darauf nur. Still saß Reika einfach nur da und sagte gar nichts, trank in Ruhe ihren Kaffee und hörte zu.

Shanks quetschte derweil Shun darüber aus, was dieser über Eustass Kid wusste. Es waren nicht sehr viele Informationen. Aber Eustass Kid schien über Teufelskräfte zu verfügen, die etwas mit magnetischen Kräften zu tun hatten. Außerdem griff er wohl auch öfter Zivilisten an, was ihn sehr gefährlich scheinen lies und er war sehr brutal und hatte stets ein fieses Grinsen auf den Lippen. Reika gefiel es gar nicht, dass Hikaru in die Hände von so jemanden fiel und umso mehr wollte sie, dass Hikaru befreit wurde.

Shanks Blick verfinsterte sich zunehmend. Er selbst trug sich immer die Verantwortung für Hikarus Wohlbefinden auf und nun war sie in den Händen eines zwielichtigen Piraten. Schnell holte Shanks Hikarus Vivre-Card heraus und blickte drauf. Sie war immer noch ganz, das hieß, dass es Hikaru weiterhin gut ging, was Shanks dazu bewegte seine Stirn zu runzeln. Was hatte Eustass Captain Kid mit ihr vor?

Plötzlich wurde die Kombüsentur aufgemacht und Law stand auf einmal da. Böse funkelte er zu Shun, schaute sich dann leicht verwirrt um und fixierte wieder Shun mit einem finsternen Blick und verengten Augen. „Was macht der denn hier?!“ Rief Law wütend aus. Sein Blick wanderte zu Rei hinüber. Diese zuckte nur mit den Schultern und Shun fing plötzlich an zu lachen. Als ihn wieder Laws böser Blick traf erwiderte

er nur: „Willst du spielen~?!“ Und grinste ihn frech an. Law räusperte sich, schaute Shanks an, dann Reika. Auf Shun hatte er gerade keine Lust, also ignorierte er diesen gekonnt und lässig, kratzte sich dann aber am Kopf. Anscheinend schien er durch Shuns Anblick vergessen zu haben, wesswegen er rüber auf das andere Schiff kam. Kurz nickte er Shanks und Rei zu, machte denn auf dem Absatz kehrt und verschwand wieder.

Verwirrt schauten sich Shanks und Reika an. Shun grinste nur vor sich her und verschränkte die Arme hinter dem Kopf. „Und nun?“

Als Law auf sein U-Boot zurück kehrte, wartete Bepo schon auf ihn. „Ah, da bist du schon, Käpt'n!“ Meinte Bepo fröhlich und blickte dann Law fragend an. „Hast du es ihnen mitgeteilt?“ Verwirrt schaute Law Bepo an und klatschte sich dann die Hand gegen die Stirn. „Ich war so verwirrt...“ Als Bepo noch fragender Blicke, lehnte Law sich an die Wand und lies sich auf den Boden des Decks sinken. „Als ich dort ankam, saß dieser Shun da!“ Gab Law leicht grummeln von sich, was den Bär dazu bewegte, mitleidig und gleichzeitig verwirrt zu gucken. „Also hast du vergessen ihnen das über Kid zu sagen, Bepo?!“ Law nickte kurz. „Ich kann den Typen überhaupt nicht leiden und dann zu sehen, dass Rei-chan sich mit ihm abgibt...“ Law grummelte erneut leicht, während Bepo ihm zunicke. „Warum ist er denn da, Käpt'n?“ Law schüttelte nur den Kopf. „Ich geh ein wenig in meinen Büchern lesen...“ Meinte der Käpt'n knapp, stand auf und ging davon. Bepo legte seinen Kopf leicht schief und blickte dann zu dem kleinen Schiff, auf dem sich Reika, Shanks und nun auch Shun befanden. Dabei kratzte er sich am Kopf.